



Altfenster richtig entsorgen

Nach Sanierungen oder Abrissarbeiten müssen häufig alte Fenster entsorgt werden. Unter dem Begriff Altfenster versteht man alle ausgebauten Fenster, die noch aus Rahmen und Glas (oder Glasresten) bestehen. Für eine fachgerechte Entsorgung sind deren Materialien und Beschaffenheit ausschlaggebend. Altfenster können aus Holz oder Alu bestehen – was heutzutage aber immer häufiger verwendet wird, sind Fenster mit Kunststoffrahmen.

Wo entsorge ich was und welche Gebühren fallen dabei an?

Holzfenster:



Fenster aus Altholz sind oftmals mit schädlichen Lasuren (Farbe, Lack, Holzschutzmittel) behandelt und werden der Altholz - Kategorie IV zugeordnet. Sie werden als gefährlicher Abfall angesehen und müssen aufgrund von Gefahr für Umwelt, Mensch und Tier gesondert entsorgt werden. Holzfenster können am Abfall- und Wertstoffzentrum Burgau gebührenpflichtig abgegeben werden.

Zusätzlich kann auf dem Wertstoffhof Krumbach (Einrichtung ohne Waage) Altholz der Kategorie IV gebührenpflichtig abgegeben werden.

Alu-Fenster:



Alu-Fenster können gebührenfrei als Sperrschrott entsorgt und an jedem Wertstoffhof im Landkreis Günzburg abgegeben werden. Desweiteren gibt es die Möglichkeit, die Fenster am Abfall- und Wertstoffzentrum Burgau über einen gesonderten Alu-Container zu entsorgen. Auch hier fallen keine Gebühren an.

Kunststofffenster:



Fenster mit Kunststoffrahmen für den Innen- und Außenbereich können gebührenpflichtig am Abfall- und Wertstoffzentrum Burgau entsorgt werden.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Schleifstraße 5, 89340 Leipheim
Telefon (0 82 21) 95-456; Telefax (0 82 21) 95-480
<http://www.kaw.landkreis-guenzburg.de>
kaw@landkreis-guenzburg.de



Sprechtage:

Mo. – Fr.: 07.30 – 12.30 Uhr
zusätzlich:
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr



Muss das Glas vorher entfernt werden?

Nein! Aufgrund der Verletzungsgefahr empfehlen wir, das Fensterglas nicht vor der Anlieferung zu entfernen.

Was gibt es für Möglichkeiten, wenn ich die Fenster nicht selber anliefern kann?

Im Rahmen der Sperrmüllabfuhr können die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Günzburg Fenster mit Holz- oder Kunststoffrahmen als gebührenpflichtigen Müll abholen lassen. Ohne Sperrmüllscheck können Fenster mit Holz- oder Kunststoffrahmen über den „Antrag auf Abholung gebührenpflichtiger Abfälle“ entsorgt werden. Dieser kann beim Kreisabfallwirtschaftsbetrieb gestellt werden. Der Antragsteller bekommt auf dem Postweg einen Termin der Abholung zugewiesen.



Wie entsorge ich alte Türen?

Metalltüren können auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis Günzburg abgegeben werden. Holztüren, auch mit Glaselementen, aus dem Innenbereich können auf den Wertstoffhöfen in Burtenbach, Günzburg, Ichenhausen, Jettingen-Scheppach, Krumbach, Leipheim, Offingen, Thannhausen und Ziemetshausen oder am Abfall- und Wertstoffzentrum Burgau kostenfrei abgegeben werden. Holztüren aus dem Außenbereich und Türen aus Kunststoff, sind gebührenpflichtig zu entsorgen (siehe Holzfenster bzw. Kunststofffenster).

Eine Übersicht aller Gebühren finden Sie auf unserer Homepage www.kaw.landkreis-guenzburg.de unter der Rubrik Formulare - Gebührenübersicht

Stand: Dezember 2017

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Schleifstraße 5, 89340 Leipheim
Telefon (0 82 21) 95-456; Telefax (0 82 21) 95-480
<http://www.kaw.landkreis-guenzburg.de>
kaw@landkreis-guenzburg.de



Sprechtage:

Mo. – Fr.: 07.30 – 12.30 Uhr
zusätzlich:
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr